



Wie das Wasser in den Hahn kommt - dieses Geheimnis lüfteten die Veolia Wasserexperten am Tag der Umwelt in Döbeln und erzählten begeistert von ihrer Arbeit und wie sie sich jeden Tag für die Umwelt stark machen.

08.06.2023 09:20 CEST

Wie kommt das Wasser eigentlich in den Hahn?

...und was passiert, wenn wir es wieder runterspülen? Dieses Geheimnis lüfteten am 7. Juni die Veolia Wasserexperten an ihrem Tag der Umwelt am Betriebsstandort Döbeln. Über 300 Mädchen und Jungen aus Schulen in Döbeln, Roßwein und Wernsdorf schnupperten in die Veolia Arbeitswelt hinein, besichtigten das Wasserwerk in Döbeln Gärtitz, die Kläranlage in Döbeln Masten und erfuhren an verschiedenen Stationen auf dem Veolia Betriebshof jede Menge Wissenswertes über die Arbeit in der Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung und Abfallmanagement.

Es wurde zum Beispiel gezeigt, wie man dank moderner Technik gezielt verborgene Lecks im Erdreich aufspürt und so Wasserverluste reduziert, wie die Enden einer Kunststoff-Wasserleitung zusammengeschweißt werden und wie mit Wasserdruck eine Abwasserleitung gereinigt wird. Auch die Veolia Elektriker waren an diesem Tag präsent und zeigten am Modell, wie Strom aus Windkraft und Sonnenenergie hergestellt wird. Mit Hilfe der Wasserbox lernten die kleinen Besucherinnen und Besucher mittels spannender Experimente das kühle Nass und seine Eigenschaften kennen. In welche Tonne die Eierpappe gehört, wohin der Joghurtbecher und was überhaupt mit dem ganzen Abfall passiert, wenn er abgeholt wird, darüber informierten die Veolia Beschäftigten, die sich tagtäglich um die fachgerechte Entsorgung und das Recycling von Abfällen und Wertstoffen kümmern.

Am Stand der Diakonie Döbeln erfuhren Grundschulkinder außerdem viel Wissenswertes über den Schutz der Artenvielfalt und bastelten Fledermauskästen, Vogelhäuschen, Insektenhotels und Eichhörnchenfutterkästen. Und alle jugendlichen Besucher konnten sich außerdem über die Ausbildungsberufe informieren und erfahren, was es braucht, um ein Praktikum bei Veolia zu absolvieren und sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Dazu gab es leckere Rohrperle an der Wasserbar und jede Menge Spielspaß, wie zum Beispiel beim Entenangeln, Abfall-Memory und Sortierspiel.

Ein Tag ganz im Zeichen der Umwelt und Veolia Berufe, der dazu beigetragen hat, die jungen Generationen für Umweltthemen zu sensibilisieren und ihnen die Bedeutung einer nachhaltigen Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Abfallentsorgung näherzubringen.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von

Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro.
www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 11.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275